



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATaphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Schwarzwurzel

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)



3 d



1 kg/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)



s. Info



0.25%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)



3 d



0.5 - 1 kg/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 8 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)

Cypermethrin (Sintagro)



2 w



0.025 %



Cypermethrin S (Schneiter)

2 w

0.025 %



Cypermethrine Médol (Médol)

2 w

0.025 %



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 3 d 0.08 %

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	3 d	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**





































Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:










Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)					
		Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %	
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%	 
		Lotiq (Syngenta)	0 d	2%	 
		Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		Siva 50 (Omya)	s. Info	2%	 
		Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%	 
		Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
		Karate Zeon (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	 
		Kendo (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.1 l/ha	 
		Kendo (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	 
		Techno 10 CS (Leu + Gygax)	2 w	0.1 l/ha	 
		TAK 50 EG (Stähler)	2 w	0.2 kg/ha	 
		Ravane 50 (Schneiter)	2 w	0.2 l/ha	 
		Techno (Leu + Gygax)	2 w	0.2 l/ha	 
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Erdräupen					
Minierfliegen					
Thripse					

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

				
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Leu + Gyax)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

				
BIOHOP DeI TRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	2.5 l/ha		

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



2.5 l/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

1 - 2 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

1 - 2 l/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**



























Schaderreger:

Blattläuse





















Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.




































- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)				
	BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2	  BIO
	Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Erdräupen				
Maulwurfsgrielen				
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 Mio/m2	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Erdräupen	Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	0.5 - 1 Mio/m2	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Maulwurfsgrielen	Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.			
Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)				
	Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Trauermücken	Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)			
Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)		s. Info	500000 Org/m2	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Trauermücken	Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)			
- Fungizide -				
Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)				
	Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	 s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
	Contans WG (Bayer) 05.04.2024	 s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Sclerotinia-Fäule	Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten			
	Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	 s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
	Contans WG (Bayer) 05.04.2024	 s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>	<u>Hinweise:</u>			
Sclerotinia-Fäule	Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.			

- Fungizide -

Wirkstoff: Fluxapyroxad + Difenoconazol (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 3/Code G1)				
	Dagonis (BASF)	1 w	1 l/ha	
	Taifen (Omya)	1 w	1 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
	Dagonis (BASF)	1 w	0.6 l/ha	
	Taifen (Omya)	1 w	0.6 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Alternaria			
	<u>Hinweise:</u>			
	Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wirkstoff: Kupfer (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Bordeaux S (Stähler)	3 w	13 kg/ha	
	Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise (Leu + Gyax)	3 w	13 kg/ha	
	Bordeaubrühe WG - Bouillie bordelaise WG (Schneiter)	3 w	13 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Weisser Rost (Albugo)			
	<u>Hinweise:</u>			
	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wirkstoff: Kupfer (als Hydroxid) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Funguran flow (Omya)	3 w	8 l/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Weisser Rost (Albugo)			
	<u>Hinweise:</u>			
	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	Kocide opti (Bayer)	3 w	5.3 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Weisser Rost (Albugo)			
	<u>Hinweise:</u>			
	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	Cuprum Flow (Schneiter)	3 w	7.5 - 12 l/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Weisser Rost (Albugo)			
	<u>Hinweise:</u>			
	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	Kocide 2000 (Stähler)	3 w	4.5 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Schwarzwurzel			
<u>Schaderreger:</u>	Weisser Rost (Albugo)			
	<u>Hinweise:</u>			
	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			

- Fungizide -

Wirkstoff: Kupfer (als Oxychlorid) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Cuprofix Fluid (Syngenta)	2 w	2.6 l/ha	 BIO
	Flowbrix (Leu + Gygax)	2 w	2.6 l/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung: Freiland. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr im Abstand von 7 Tagen. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Blattfleckenpilze				
Wirkstoff: Kupfer (als Oxysulfat) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Cuprofix Fluid (Syngenta)	3 w	0.45%	 BIO
	Flowbrix (Leu + Gygax)	3 w	0.45%	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Aufwandmenge: 4.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Weisser Rost (Albugo)				
Wirkstoff: Kupfer (als Oxysulfat) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Cuprofix 35 (Syngenta)	3 w	7 kg/ha	 BIO
	Oxykupfer 35 (Stähler)	3 w	7 kg/ha	 BIO
	Vitigran 35 (Omya)	3 w	7 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Weisser Rost (Albugo)				
Wirkstoff: Kupfer (als Oxysulfat) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Curenox 50 WG (Schneiter)	3 w	0.5%	 BIO
	Oxychlorure de cuivre (Méoc)	3 w	5 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Weisser Rost (Albugo)				
Wirkstoff: Kupfer (als Oxysulfat) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	BIOHOP CuproXAT (Renovita Wilen GmbH)	3 w	13 l/ha	 BIO
	Cupric Flow (Stähler)	3 w	13 l/ha	 BIO
	Cuprofixat flüssig (Leu + Gygax)	3 w	13 l/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Weisser Rost (Albugo)				
Wirkstoff: Schwefel (FRAC Nr. M02/Code M)				
	Netzschwefel Stulln (Andermatt Biocontrol)	1 w	1.5 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).			
Echter Mehltau (Erysiphe)				
Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + 11/Code C3)				
	Nativo (Bayer)	3 w	0.4 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Schwarzwurzel	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>	Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).			
Echter Mehltau (Erysiphe)				
Weisser Rost (Albugo)				

- Nematizide -

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)

Basamid-Granulat (Syngenta)



s. Info 40 - 50 g/m²



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info 200 g/m³



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Clethodim (HRAC Code A)

Select (Stähler)



s. Info 0.5 l/ha



Bewilligt für: Schwarzwurzel

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Anwendung im 1- bis 2-Blattstadium der Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)

Capone (Omya)



90 d 0.15 l/ha



Caravel (Leu + Gyax)

90 d 0.15 l/ha



Cargon S (Stähler)

90 d 0.15 l/ha



Bewilligt für: Schwarzwurzel



Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Keine Anwendung unter Flachabdeckung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)				
	Focus Ultra (BASF)	5 w	2.5 - 5 l/ha	
	Ruga (Omya)	5 w	2.5 - 5 l/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Ab Stadium BBCH 11. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)				
	Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)	8 w	1 - 3 l/ha	
	Fusilade Max (Syngenta)	8 w	1 - 3 l/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Lenacil (HRAC Code C1)				
	Lenacil (Schneider)	s. Info	1.5 - 2 kg/ha	
	Spark (Leu + Gyax)	s. Info	1.5 - 2 kg/ha	
	Venzar (Bayer)	s. Info	1.5 - 2 kg/ha	
	Venzar (FMC Agricultural Products International)	s. Info	1.5 - 2 kg/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:







Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. Tiefere Aufwandmenge auf Mineralböden, höhere Aufwandmenge auf humusreichen Böden und Moorböden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Sandige und humusarme Böden dürfen nicht behandelt werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)

			
Hysan Aqua (Omya)	6 w	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	6 w	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	6 w	3.5 l/ha	




Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung Freiland: Splitbehandlung im Abstand von 2 - 5 Wochen: 1.75 l/ha im Voraufbau und 1.75 l/ha im Nachaufbau bis BBCH 12-13. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: direkt nach der Saat auf sauberen Boden; besonders bei Problemen mit Hirsearten. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pendimethalin SA-400 SC (Sharda)	s. Info	2 - 4 l /ha	
Sitradol SC (Stähler)	s. Info	2 - 4 l /ha	
Sitradol Tec (Stähler)	s. Info	2 - 4 l /ha	


Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. 2 l/ha auf sandigen, schwach humosen Boden; 2.5 l/ha auf mittelschweren, schwach humosen Boden; 4 l/ha auf Moorboden. Keine Anwendung auf Sandböden. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pendi (Leu + Gyax)	s. Info	2 - 4 l /ha	
---------------------------	---------	-------------	---

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)

			
Agil (Leu + Gyax)	8 w	1 l/ha	
Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	8 w	1 l/ha	
Propaq (Schneider)	8 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**







Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Prosulfocarb (HRAC Code N)

			
Boxer (Bayer)	80 d	4 l/ha	
Boxer (Syngenta)	80 d	4 l/ha	
Golaprex Basic (Stähler)	80 d	4 l/ha	

Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 12-14 (BBCH). Splitbehandlungen möglich. Splitbehandlung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsbehandlung durchführen. Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartezeit. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pyridate (HRAC Code C3)



Lentagran (Leu + Gygax)

8 w

0.5 kg/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland. Nachauflauf, Stadium 12-19 (BBCH). 1-3 Splitbehandlungen, 0.5 kg/ha je Split. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)



Targa Super (Bayer)

8 w

0.75-1.25 l/ha



Bewilligt für: **Schwarzwurzel**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Nachauflauf, gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland

n.d.

nicht definiert

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.